REISEBLOG

Allegra Rothe, Charlotte Piper, Lara Scharff, Jalia Täschner und Erik Sczygiol - A26/3

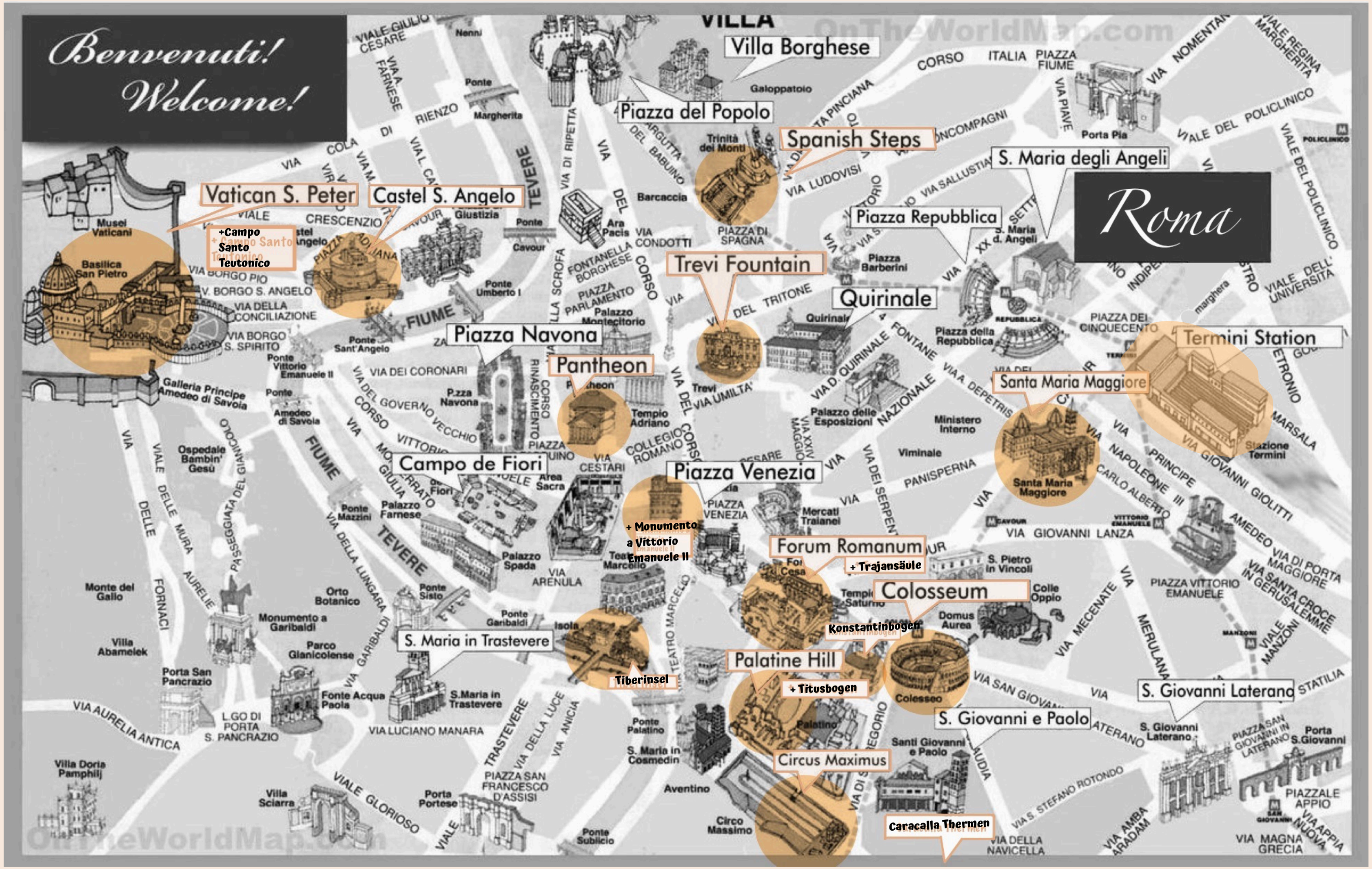
Rom

15.03. - 19.03.2025

GLIEDERUNG

1. Karte Rom mit besuchten Orten
2. Unsere besuchten Orte - Beschreibung
3. Karte Forum Romanum
4. Römische Inschriften
5. Überblick über unsere Eindrücke
   a. Bericht
   b. Gedicht
6. Quellenverzeichnis

KARTE ROM MIT BESUCHTEN ORTEN



UNSERE BESUCHTEN ORTE

Basilica Papale di Santa Maria Maggiore

Informationen

- eine der vier Papalbasiliken Roms, bedeutendste Marienkirche der Stadt
- Bauzeit: 5. Jh., spätere Umbauten bis Barockzeit
- gelegen auf dem Esquilin-Hügel
- architektonisch Mischung aus frühchristlicher, romanischer und barocker Baukunst
- beeindruckende Mosaike aus dem 5. Jh. im Triumphbogen
- hohe Kuppel aus dem 14. Jh., kunstvoll dekoriert
- papstliche Basilika: wichtige religiöse Zeremonien und Feste
- enthält Reliquien der Krippe Jesu
- Grabstätte berühmter Kardinäle und Kirchenführer
- historische Bedeutung: Marienverehrung im Christentum
- **Besuch lohnt:** Architektur, Kunst, religiöse Bedeutung
- **Tipp:** Eintritt frei, respektvolle Kleidung erforderlich
- Innenraum beeindruckend: Mosaike, Altäre, Kapellen
- Panoramablick auf Piazza Santa Maria Maggiore möglich
- beliebtes Touristenziel und Pilgerstätte
- Teil des **UNESCO-Weltkulturerbes** „Historic Centre of Rome"
- Kombination mit anderen Kirchen Roms leicht möglich
- Fotomotive: Mosaiken, Kuppel, Hauptaltar
- ruhiger Besuch außerhalb von Messezeiten empfehlenswert
- Symbol für religiöse Kontinuität und kirchliche Macht in Rom

Datum: 15.03.25
Zeit: 14:34 Uhr

UNSERE BESUCHTEN ORTE

Kolosseum

Informationen

- antikes Amphitheater in Rom, Bauzeit 70–80 n.Chr.
- Kaiser Vespasian begann, Kaiser Titus vollendete
- Fassungsvermögen: ca. 50.000–80.000 Zuschauer
- ovaler Grundriss: 188 × 156 m
- Hauptattraktion: Gladiatorenkämpfe & Tierhetzen
- auch Seeschlachten (Naumachien) möglich
- unterirdische Hypogäen für Gladiatoren und Tiere
- Baustoff: Travertin, Tuff, Ziegel; teilweise Marmor
- teilweise durch Erdbeben & Plünderungen beschädigt
- mittelalterlich als Steinbruch genutzt
- heute **UNESCO-Weltkulturerbe**
- Symbol für Macht, Unterhaltung und Ingenieurskunst Roms
- Besichtigung: Eintritt, Führungen empfohlen, lange Warteschlangen
- Audio- oder Live-Führungen erhöhen Verständnis
- **Besuch lohnt sich:** Einblick in römisches Leben & Architektur
  - nicht lohnenswert bei schlechtem Wetter oder voller Menschenmassen
- **Tipp:** früh morgens oder spät nachmittags besuchen
- Fotomotive: Außenansicht, Innenraum & Hypogäen
- kombinierbar mit Forum Romanum & Palatin
- leicht erreichbar über Metro B, Station „Colosseo"

Datum: 15.03.25
Zeit: 15:03 Uhr

UNSERE BESUCHTEN ORTE

Trajansäule

Informationen

- errichtet 113 n.Chr. für Kaiser Trajan
- Dokumentiert Dakerkriege, 155 Szenen in Reliefspirale
- Höhe: 30 m, mit Sockel ca. 38 m
- Standort: Forum Traiani, neben Trajansforum
- detaillierte Darstellung römischer Kriegsführung & Alltag
- Sockel enthielt Trajans Graburne
- Architekt: Apollodor von Damaskus
- Symbol für Triumph & römische Macht
- **Besuch lohnt:** Reliefs, Geschichte, Architektur
  - nicht lohnenswert bei Zeitmangel nur für Einzelbesuch
- **Tipp:** Führungen für Details empfohlen
- fotografieren erlaubt, Panorama Forum Traiani
- Einfluss auf spätere Siegessäulen & Denkmäler
- Teil **UNESCO-Weltkulturerbe** „Historic Centre of Rome"
- Kombination mit Forum Traiani & Kolosseum möglich
- eindrucksvoll für Kunst- & Geschichtsliebhaber
- historische Infotafeln erklären Szenen
- Freiluftbesuch, wetterabhängig
- leicht erreichbar mit Metro & Bus
- Symbol römischer Ingenieurskunst & Propaganda

Datum: 15.03.25
Zeit: 18:01 Uhr

UNSERE BESUCHTEN ORTE

Monumento a Vittorio Emanuele II

Informationen

- Monument zu Ehren von König Viktor Emanuel II., erster König Italiens
- Bauzeit: 1885–1935 (nach Einigung Italiens)
- Standort: Piazza Venezia, zentrales Rom
- Symbol der italienischen Einheit (Risorgimento)
- monumentaler Bau aus weißem Marmor (sehr auffällig)
- Spitzname: „Schreibmaschine" oder „Hochzeitstorte"
- große Treppenanlagen und Säulenhallen
- Reiterstatue von Viktor Emanuel II. im Zentrum
- Grab des unbekannten Soldaten mit ewiger Flamme
- wichtiger Ort für staatliche Zeremonien
- Mischung aus klassischer und neoklassizistischer Architektur
- Panoramaterrasse mit Blick über Rom
- Museum im Inneren (zur italienischen Einigung)
- historisch umstritten wegen Zerstörung älterer Bauten beim Bau
- heute wichtiges nationales Denkmal Italiens
- **Besuch lohnt sich:** Aussicht, Geschichte, Architektur
  - nicht lohnenswert für Ruhe, da oft sehr touristisch
- **Tipp:** Aufzug zur Terrasse nutzen (kostenpflichtig für Volljährige)
- Eintritt teilweise kostenlos (je nach Bereich)
- sehr zentral, leicht mit anderen Sehenswürdigkeiten kombinierbar

Datum: 15.03.25
Zeit: 18:40 Uhr

Unsere besuchten Orte

Konstantinbogen

Informationen

- errichtet 315 n. Chr.
- gewidmet Konstantin der Große
- steht direkt neben dem Kolosseum
- dreitoriger Triumphbogen (drei Durchgänge)
- einer der größten Triumphbögen in Rom
- sehr reich mit Reliefs und Statuen verziert
- **Anlass**: Sieg in der Schlacht an der Milvischen Brücke
- Symbol für Konstantins Machtübernahme
- steht für den Übergang zur christlich geprägten Kaiserzeit
- enthält viele „Spolien" (wiederverwendete ältere Kunstwerke)
- Mischung aus Kunst verschiedener Epochen
- wichtiges Beispiel spätantiker Architektur
- Teil des UNESCO-Weltkulturerbes
- frei zugänglich und jederzeit sichtbar
- sehr stark besucht durch Nähe zum Kolosseum
- beliebtes Fotomotiv
- sehr beeindruckend und monumental
- gute Kombination mit einem Kolosseum-Besuch
- oft überfüllt und laut
- ohne Vorwissen schwer verständlich

Datum: 16.03.25
Zeit: 09:59 Uhr

UNSERE BESUCHTEN ORTE

Palatin

Informationen

- einer der sieben Hügel Roms, mythologischer Gründungsort
- Wohnsitz römischer Kaiser, Zentrum politischer Macht
- Lage: zwischen Forum Romanum & Circus Maximus
- Paläste: Domus Flavia, Domus Augustana
- Tempel auf dem Hügel: Apollo Palatinus, Magna Mater
- Domitianische Bauwerke besonders bedeutend
- Ausgrabungen seit 18. Jh., Häuser, Gärten, Fresken
- eindrucksvolle Aussicht auf Forum Romanum
- mythologische Bedeutung: Romulus & Remus
- heute Freiluftmuseum, Eintrittskarten kombiniert mit Forum Romanum
- Symbol für Macht, Luxus & Kaiserherrschaft
- **Besuch lohnt:** Einblicke in Kaiserpaläste & römische Architektur
  - weniger lohnenswert bei Regen, da Freifläche
- Fotomotive: Aussicht auf Forum & Circus Maximus
- historische Infotafeln und Führungen helfen Verständnis
- **Tipp:** bequeme Schuhe tragen, viele Hügel und Stufen
- Ruhepunkt abseits des Massentourismus möglich
- beliebt bei Geschichtsinteressierten und Archäologie-Fans
- **Teil** des **UNESCO-Weltkulturerbes** „Historic Centre of Rome"
- leicht kombinierbar mit Forum Romanum und Kolosseum

Datum: 16.03.2026
Zeit: 10:50

Unsere besuchten Orte

Titusbogen

Informationen

- errichtet 81 n. Chr. unter Kaiser Domitian
- gewidmet seinem Bruder Titus
- steht am Eingang des Forum Romanum
- einbogiger Triumphbogen (ein Durchgang)
- vergleichsweise klein und schlicht
- aus weißem Marmor gebaut
- Erinnerung an den Sieg im Jüdischen Krieg
- zeigt berühmte Reliefs (z. B. Menora aus dem Tempel von Jerusalem)
- wichtiges historisches Zeugnis für die Eroberung Jerusalems
- diente der Propaganda und Verherrlichung des Kaisers
- Vorbild für viele spätere Triumphbögen weltweit
- Symbol römischer Macht und militärischen Erfolgs
- auch von Bedeutung für die jüdische Geschichte
- Teil des **UNESCO-Weltkulturerbes**
- frei zugänglich
- stark überlaufen durch Touristen
- Details der Reliefs ohne Erklärung schwer verständlich
- **lohnt sich** wegen historischer Bedeutung und Authentizität
- gut kombinierbar mit Forum Romanum
- wirkt auf manche unspektakulär

Datum: 16.03.25
Zeit: 12:13 Uhr

Unsere besuchten Orte

Forum Romanum

Informationen

- politisches, wirtschaftliches & religiöses Zentrum des antiken Rom
- Lage: zwischen Kapitolin- und Palatinhügel
- Sitz des Senats, Gerichtsgebäude, Märkte
- Tempel vieler römischer Götter
- wichtige Gebäude: Basilica Julia, Rostra, Triumphbögen
- Via Sacra: zentrale Prozessionsstraße
- Ort von Triumphzügen, Staatsfeiern & sozialen Aktivitäten
- Spätantike teilweise verfallen, heute archäologische Stätte
- Ausgrabungen seit 18. Jh.
- beliebtes Touristenziel mit Infotafeln & Führungen
- Symbol für Macht, Kultur und Geschichte Roms
- **Besuch lohnt:** Originalüberreste antiker Bauten, Architektur & Geschichte
  - nicht lohnenswert bei Regen, da vieles Freiluft
- **Tipp:** Kombinierbar mit Palatin & Kolosseum
- fotografieren: Triumphbögen, Tempelreste, Forumspanorama
- historische Infotafeln erleichtern Orientierung
- **Teil** des **UNESCO-Weltkulturerbes** „Historic Centre of Rome"
- ideal für Geschichts- & Archäologiefans
- Eintrittskarten: Kombiticket für Forum & Palatin
- viele versteckte Ruinen abseits der Hauptwege entdecken

Datum: 16.03.25
Zeit: 12:18 Uhr

UNSERE BESUCHTEN ORTE

Petersdom

Informationen

- größte Kirche der Welt, Sitz des Papstes im Vatikan
- Bauzeit: 1506–1626, Architekten: Bramante, Michelangelo, Maderno, Bernini
- Michelangelo entwarf die berühmte Kuppel
- Renaissance- & Barockarchitektur kombiniert
- Grab des Apostels Petrus unter Hochaltar
- Baldachin von Bernini über dem Altar
- Innenraum fasst über 60.000 Menschen
- Kapellen, Skulpturen und Mosaikdecken
- Papst hält zentrale Zeremonien
- Symbol der katholischen Kirche & Macht
- **Besuch lohnt:** Kunst, Architektur & spirituelle Atmosphäre
  - besonders für Kunst- & Architekturinteressierte
- **Tipp:** früher Besuch, Sicherheitskontrolle & lange Warteschlangen beachten
- Eintritt kostenlos, Kuppelaufstieg gegen Gebühr
- fotografieren erlaubt, aber respektvoll bleiben
- Zugang über Petersplatz, zentrale Lage
- **Teil** des **UNESCO-Weltkulturerbes** Vatikanstadt
- Restaurierungen regelmäßig durchgeführt
- kombinierbar mit Vatikanischen Museen
- Barrierefreiheit: Aufzüge vorhanden, Kuppel teilweise nur Treppen

Datum: 17.03.25
Zeit: 09:45 Uhr

UNSERE BESUCHTEN ORTE

Campo Santo Teutonico

Informationen

- Deutscher Friedhof und Grabstätte innerhalb des Vatikanstaates
- gelegen direkt neben Petersdom und Petersplatz
- historische Gründung: Mittelalter, als Begräbnisort für deutschsprachige Katholiken
- gehört zur Präfektur der Kollegiatstiftungen des Heiligen Stuhls
- ruhiger, abgeschirmter Ort im Vergleich zum stark frequentierten Vatikan
- Architektur: Klosterähnlich mit Kapelle und gepflegten Gärten
- Zugang nur über Genehmigung oder während Führungen möglich
- **Besuch lohnt:** Historische Bedeutung, Ruhe, spirituelle Atmosphäre
  - nicht lohnenswert bei kurzfristigen Aufenthalten ohne Zugang
- **Tipp:** Führungen buchen, um Zugang zu erhalten
- Grabstätten von Geistlichen, Künstlern und bedeutenden Persönlichkeiten
- Symbol für deutsche Präsenz im Vatikan
- Teil des religiösen und kulturellen Erbes des Vatikans
- fotografieren nur eingeschränkt erlaubt (Respekt & Sicherheit)
- Kombination mit Petersdom, Vatikanische Museen und Engelsburg möglich
- historische Bedeutung: Pilgerstätte für deutsche Katholiken
- Ruhe und Grünflächen bieten Kontrast zum hektischen Rom
- sehr gepflegte Anlage mit künstlerischen Elementen
- Symbol für deutsch-vatikanische Kultur- und Kirchengeschichte
- **UNESCO-Weltkulturerbe:** im Zusammenhang mit Historic Centre of Rome / Vatikan

Datum: 17.03.25
Zeit: 12:44 Uhr

Unsere besuchten Orte

Engelsburg

Informationen

- ursprünglich Mausoleum Kaiser Hadrians (135 n.Chr.)
- später Festung, Name vom Erzengel Michael abgeleitet
- Lage: Tiberufer, neben Petersplatz
- verbunden mit Vatikan durch Passetto di Borgo
- Nutzung: Schutz, Zuflucht, Gefängnis
- Innenhöfe, Wehrgänge und Zellen heute besuchbar
- Museum: Waffen, Kunstwerke & Geschichte
- Aussichtsplattform mit Blick auf Tiber & Rom
- mehrfache Umbauten: Mittelalter & Renaissance
- **Besuch lohnt:** Historie, Architektur, Panoramablick
  - nicht lohnenswert bei eingeschränkter Zeit (nur Museum & Aussicht)
- **Tipp:** Führungen helfen bei Orientierung
- beliebt bei Geschichts- & Archäologiefans
- Symbol: Macht, Schutz, Kirche & Stadtgeschichte
- Zugang über Tiberufer oder Passetto möglich
- fotografieren erlaubt, besonders Aussicht & Architektur
- Kombination mit Petersdom und Vatikan empfohlen
- gut erhaltene Mauern & Fundamente sichtbar
- **Teil** des **UNESCO-Weltkulturerbes** „Historic Centre of Rome"
- regelmäßige kulturelle Veranstaltungen & Ausstellungen

Datum: 17.03.25
Zeit: 13:03 Uhr

UNSERE BESUCHTEN ORTE

Pantheon

Informationen

- besterhaltener antiker Tempel Roms, um 27 v.Chr. erbaut
- Neubau unter Kaiser Hadrian (118–128 n.Chr.)
- gewidmet allen Göttern („Pantheon" = alle Götter)
- Kuppelbau mit 43,3 m Durchmesser; Oculus in der Mitte
- harmonische Proportionen: Höhe = Durchmesser
- Front mit klassischem Säulenportikus
- Innenraum rund, Lichtfall durch Oculus beeindruckend
- später als Kirche „Santa Maria ad Martyres" genutzt
- Grabstätte berühmter Persönlichkeiten (z.B. Raffael)
- Einfluss auf Renaissance- & Barockarchitektur weltweit
- **Besuch lohnt:** Ingenieurskunst, Kunst & Architektur erleben
  - auch bei Regen, da Innenbesichtigung
- kostenloser Eintritt, sehr zentral gelegen
- **Tipp:** früh besuchen, um Menschenmassen zu vermeiden
- fotografieren: Kuppel, Innenraum, Portikus
- Symbol für römische Religion, Kunst & Technik
- **Teil** des **UNESCO-Weltkulturerbes** „Historic Centre of Rome"
- Zugang barrierefrei über Seiteneingänge möglich
- kurze Besichtigungszeit: 20–30 Minuten
- leicht kombinierbar mit Piazza della Rotonda & Umgebung

Datum: 17.03.2026
Zeit: 15:05 Uhr

UNSERE BESUCHTEN ORTE

Spanische Treppe

Informationen

- monumentale Freitreppe in Rom
- Verbindung Piazza di Spagna & Piazza Trinità dei Monti
- Bauzeit: 1723–1725, Architekt: Francesco de Sanctis
- Barockstil, 135 Stufen
- Treffpunkt für Römer & Touristen
- Name von Spanischer Botschaft abgeleitet
- Zugang zur Kirche Trinità dei Monti
- beliebter Ort für Modefotografie & Veranstaltungen
- ruhiger Spazierplatz abseits Hauptverkehrsstraßen
- **Tipp:** früh morgens für Fotos, weniger Touristen
- umgeben von Cafés, Geschäften & eleganten Gebäuden
- Symbol römischer Eleganz & Barockarchitektur
- historische Bedeutung: Treffpunkt von Künstlern & Dichtern
- **Besichtigung lohnt:** Fotografie, Stadtflair, Architektur
  - nicht lohnenswert bei Regen (Treppen rutschig)
- Zugang frei, barrierearm, aber viele Stufen
- Kombination mit Piazza di Spagna & Via Condotti
- Abendbeleuchtung besonders schön
- Teil der Touristenroute durch Rom
- bekanntes internationales Wahrzeichen

Datum: 17.03.25
Zeit: 17:19 Uhr

UNSERE BESUCHTEN ORTE

Thermen

Informationen

- öffentliche Badeanlagen im antiken Rom
- Kombination aus Baden, Sport, Entspannung & sozialem Treffen
- Räume: Caldarium, Tepidarium, Frigidarium, Palaestra
- Hypokausten-Heizung unter Böden
- Thermen meist Kaiserfinanziert → Prestigeobjekte
  - Thermen des Caracalla: riesige Mosaike, riesige Anlage
  - Thermen des Diokletian: heute Museo Nazionale Romano
  - Thermen des Trajan: elegante Architektur, weniger groß
- historische Bedeutung: Hygiene, Gesundheit, Freizeit
- Architektonische Meisterleistung römischer Ingenieure
- **Besuch lohnt:** Technik, Kunst & römischer Alltag
  - nicht lohnenswert bei sehr kurzen Besuchen, da großflächig
- **Tipp:** Führungen helfen Orientierung, da Ruinen großflächig
- Teilweise unterirdische Strukturen erhalten
- Zugang über Museen oder Führungen
- beliebtes Touristenziel, besonders Archäologie-Interessierte
- Symbol für römischen Wohlstand & Lebensstil
- fotografieren erlaubt, aber Teile teilweise abgesperrt
- **UNESCO-Weltkulturerbe**: Historic Centre of Rome
- gut kombinierbar mit anderen antiken Stätten in Rom

Datum: 18.03.25
Zeit: 10:50 Uhr

UNSERE BESUCHTEN ORTE

Circus Maximus

Informationen

- größte Rennbahn im antiken Rom
- Lage: zwischen Palatin- & Aventinhügel
- Länge: ca. 600 m, Breite: ca. 140 m
- Kapazität: über 150.000 Zuschauer
- Hauptnutzung: Wagenrennen (Quadrigen)
- Meta: Wendepfeiler für Kurven, Spina: zentrale Leiste
- auch für religiöse Feste & Prozessionen genutzt
- Kaiser nutzten Veranstaltungen für Propaganda
- nach Fall Roms teilweise verfallen
- heute Park & archäologische Stätte
- **Besichtigung lohnt:** Ausdehnung, historische Bedeutung, Lage
  - nicht lohnenswert bei schlechtem Wetter
- **Tipp:** Spaziergänge entlang der Bahn, Infotafeln beachten
- fotografieren: Spina, Tribünenreste, Panorama
- Teil des UNESCO-Weltkulturerbes
- Kombination mit Palatin & Forum Romanum möglich
- Symbol für Unterhaltung & römische Architektur
- Zugang frei, Parkcharakter heute
- historische Lage gut sichtbar von Aussichtspunkten
- ideal für Geschichte- & Archäologiefans

Datum: 18.03.25
Zeit: 11:42 Uhr

UNSERE BESUCHTEN ORTE

Tiberinsel

Informationen

- kleine Insel im Tiber, mitten in Rom
- längste Ausdehnung: ca. 270 m, Breite ca. 67 m
- verbunden mit Stadt durch Ponte Fabricio & Ponte Cestio
- historisch: Heiligtum Aesculapius, Gott der Medizin
- Legende: Epidemie → Heiligtum & medizinische Nutzung
- später: Kirche San Bartolomeo all'Isola & Krankenhaus
- Standort medizinische Versorgung & Handel
- Insel rechteckig, befestigte Mauern
- Spaziergänge & Landschaftsgestaltung heute
- **Besuch lohnt:** Historie, Idylle, Aussicht auf Tiber
  - nicht lohnenswert bei extrem kurzen Besuchen
- **Tipp:** Infotafeln & Brückenbesuche für Orientierung
- Symbol: Heilung, Medizin, Stadtgeschichte
- fotografieren: Brücken, Insel, Tiberblick
- Kombination: Trastevere, Piazza Venezia leicht erreichbar
- historisch & architektonisch interessant
- Zugang frei, Parkcharakter
- regelmäßige Veranstaltungen & Feste
- **Teil UNESCO-Weltkulturerbe** „Historic Centre of Rome"
- ruhiger Ort abseits touristischer Massen

Datum: 18.03.25
Zeit: 13:25 Uhr

UNSERE BESUCHTEN ORTE

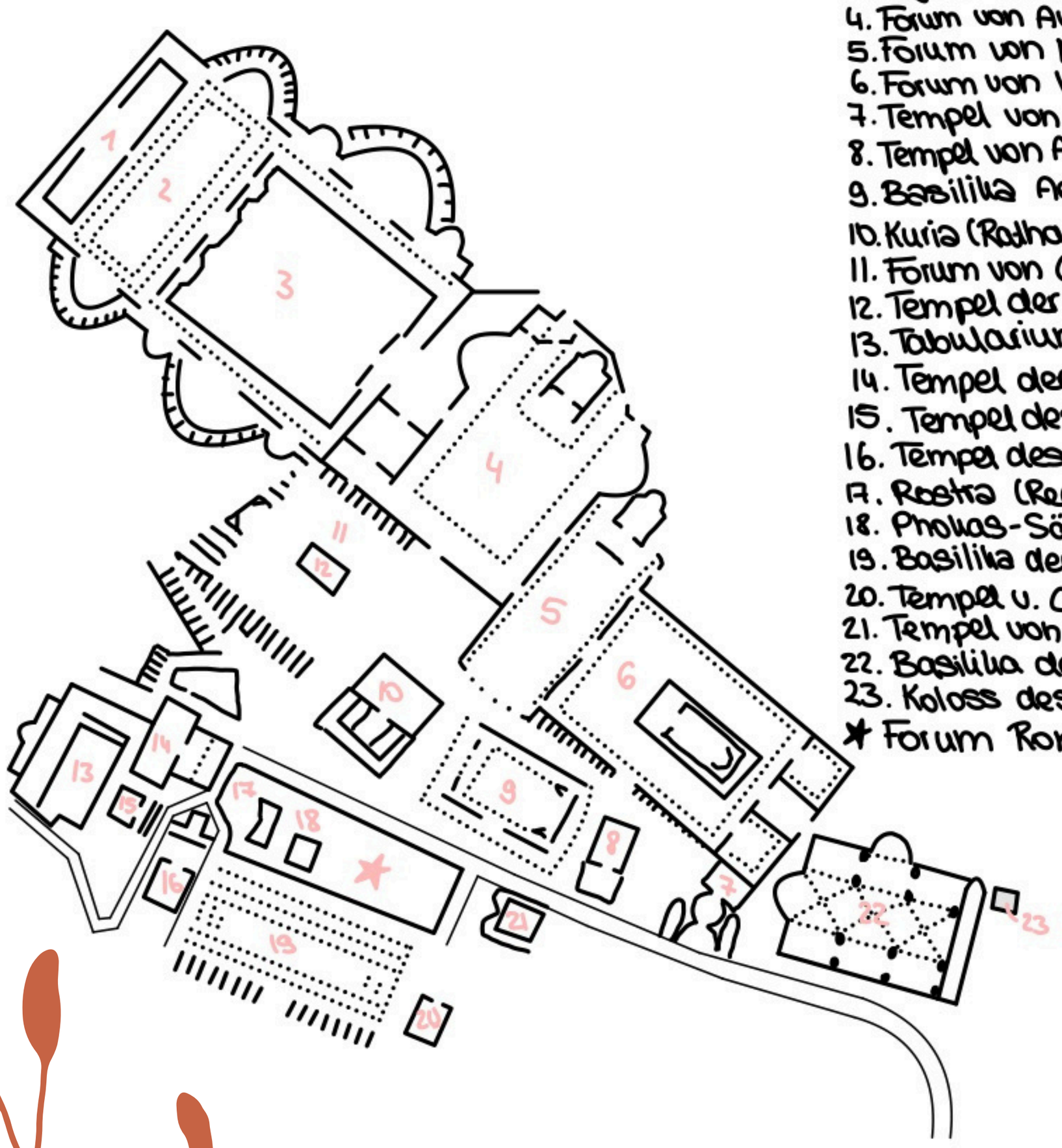
Trevi Brunnen

Informationen

- berühmtester Brunnen Roms, Barockbauwerk
- Bauzeit: 1732–1762, Architekt: Nicola Salvi, vollendet von Pietro Bracci
- Höhe: 26 m, Breite: 20 m
- Eintritt: 2€
- zentrale Figur: Meeresgott Neptun, umgeben von Allegorien
- Ort des Zusammenflusses dreier Aquädukte („Tre Vie")
- Tradition: Münze über Schulter → Rückkehr nach Rom
- Restaurierungen: 1990er, 2014–2015
- **Besuch lohnt:** Barockkunst, Fotomotive, Tradition erleben
  - auch bei Regen lohnenswert, Brunnen bleibt eindrucksvoll
- **Tipp:** früh morgens oder spät abends für Fotos
  - ab 22 Uhr kein Eintritt mehr
- Lage: Piazza di Trevi, sehr zentral
- Symbol römischer Eleganz & Wasserkunst
- Kombination: Pantheon, Spanische Treppe in Gehweite
- Einnahmen aus Münzen werden wohltätig genutzt
- fotografieren erlaubt, sehr frequentierter Ort
- **UNESCO-Weltkulturerbe** „Historic Centre of Rome"
- beliebt bei Touristen aus aller Welt
- nicht lohnenswert bei extremen Menschenmassen
- barrierefreier Zugang teilweise möglich
- Symbol für Rom und Barockkunst weltweit

Datum: 16.03.2026
Zeit: unterschiedlich
ca. 20:30-21:00 Uhr

ZEICHNUNG FORUM ROMANUM



1. Tempel von Trajan
2. Trajans Säule
3. Trajans Basilika
4. Forum von Augustus
5. Forum von Nerva
6. Forum von Vespasian
7. Tempel von Romulus
8. Tempel von Antoninus Pius & Faustina
9. Basilika Aemilia
10. Kuria (Rathaus/Versammlungshaus)
11. Forum von Caesar
12. Tempel der Venus Genetrix
13. Tabularium (zentrales Archiv
14. Tempel der Concordia
15. Tempel des Vespasian
16. Tempel des Saturn
17. Rostra (Rednerplatformen)
18. Phokas-Säule
19. Basilika der Julia
20. Tempel v. Castor & Pollux
21. Tempel von Davius Julius
22. Basilika des Constantin
23. Koloss des Nero

★ Forum Romanum

INNENSCHRIFTEN

Pantheon

Originaltext

M·AGRIPPA·L·F·COS·TERTIUM·FECIT.

Übersetzung

Marcus Agrippa, Sohn des Lucius, zum dritten Mal Konsul, hat (dies) erbaut.

Bedeutung der Inschrift

- Ehrung des ursprünglichen Erbauers → Marcus Agrippa war ein enger Vertrauter von Kaiser Augustus
- Verweis auf politische Autorität → Angabe „COS TERTIUM" zeigt Agrippas Amt als dreifacher Konsul
- Legitimation und Prestige → Hadrian, der das heutige Pantheon baute, übernahm die Inschrift, um Kontinuität und Ehrung der Vorgänger zu zeigen
- öffentliche Botschaft → für jeden Besucher sichtbar, zeigt Macht, Status und Verbindung zu den Göttern (Pantheon = „alle Götter")
- historische Funktion → dokumentiert die Tradition römischer Bauwerke und politischen Stolzes

Zusammenhang zwischen Ort und Bedeutung

- Portikus am Eingang: erste und wichtigste Sichtlinie des Pantheons: Besucher sehen sofort die Inschrift
- Ort des Sakralen und Politischen → das Pantheon als Tempel für alle Götter verbindet Religion und staatliche Repräsentation.
- symbolische Verbindung → die Inschrift verbindet Agrippas politische Macht, Hadrians Bauwerk und die römische Religion
- Erinnerung an römische Baukunst → das Pantheon war ein zentraler, öffentlicher Ort; die Inschrift sichert die historische Erinnerung
- praktische Funktion → zeigt, wer für das Bauwerk verantwortlich war, und schafft Legitimität für das Monument

Datum: 17.03.2026
Zeit: 15:05 Uhr

INNENSCHRIFTEN

Kuppel Petersdom

Originaltext

Tu es Petrus et super hanc petram aedificabo ecclesiam meam

Übersetzung

Du bist Petrus [der Fels], und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen

Bedeutung der Inschrift

- biblische Quelle: Matthäus 16,18 → Worte Jesu an den Apostel Petrus
- theologische Aussage: Petrus gilt als erster Papst, der Grundstein der Kirche
- Legitimation der päpstlichen Autorität: Inschrift unterstreicht den Anspruch des Papstes als Nachfolger Petri
- Symbol der Kontinuität: zeigt die Verbindung zwischen der römisch-katholischen Kirche und den Anfängen des Christentums
- Macht und Glaubwürdigkeit: die Kirche als göttlich gestiftete Institution wird hier öffentlich verkündet

Zusammenhang zwischen Ort und Bedeutung

- Position am Petersdom (Fassade oberhalb des Portikus): für jeden Besucher sofort sichtbar → Eingang zur zentralen Kirche der Christenheit
- architektonische Verbindung → die massive Fassade und die Kuppel visualisieren die Stabilität der Kirche auf dem „Felsen" Petrus
- Pilger- und Wallfahrtsort → Inschrift betont die spirituelle Bedeutung für Gläubige und Touristen
- Symbolik der Macht: direkt gegenüber dem Petersplatz, wo Papstzeremonien stattfinden → Betonung der Autorität des Papstes
- historische Funktion: sichtbare Verbindung von Kirche, Staat und römischer Geschichte → Petersdom als zentrales religiöses Monument Roms

Datum: 17.03.2026
Zeit: 9:46 Uhr

INNENSCHRIFTEN

Triumphbogen (Titusbogen)

Originaltext

SENATVS POPVLVSQVE ROMANVS DIVO TITO DIVI VESPASIANI F(ILIO) VESPASIANO AVGVSTO

Übersetzung

Der Senat und das Volk von Rom (widmen dies) dem göttlichen Titus Vespasianus Augustus, dem Sohn des göttlichen Vespasian.

Bedeutung der Inschrift

- Widmung des Bogens: der Titusbogen wurde zu Ehren des Kaiser Titus' errichtet
- Apotheose: Titus wurde nach seinem Tod als „divus" (göttlich) bezeichnet → römische Tradition der Vergöttlichung von Kaisern
- Familienbezug: Hinweis auf Vater Vespasian („DIVI VESPASIANI FILIO") legitimiert Titus' Herrschaft
- politische Botschaft: Betonung von Senat und Volk als Förderer; zeigt Einigkeit zwischen Kaiser, Senat und Volk
- historischer Kontext: errichtet nach der Eroberung Jerusalems 70 n. Chr., Triumphbögen feierten militärische Siege
- Prestige & Erinnerung: dauerhafte Würdigung der Taten und Macht des Kaisers

Zusammenhang zwischen Ort und Bedeutung

- Forum Romanum = zentrale, öffentliche Sichtbarkeit im politischen Herz Roms → alle Besucher sehen die Widmung
- Triumphbogen-Funktion: symbolischer Durchgang für Triumphzüge → Botschaft für Bevölkerung & Soldaten
- architektonische Inszenierung: Reliefs und Inschrift arbeiten zusammen, um Sieg, Macht und göttliche Legitimität zu zeigen
- öffentliche Präsentation: jeder Besucher wird sofort an Titus' Verdienste und göttlichen Status erinnert
- historische und aktuelle Bedeutung: heute Zeugnis römischer Architektur, Propaganda und der politischen Kultur Roms

Datum: 16.03.2026
Zeit: 12:23 Uhr

INNENSCHRIFTEN

S.P.Q.R. (Caesar Statue)

Originaltext

C. CAESAR DICT. PERPETUO

Übersetzung

Gaius Caesar, Diktator auf Lebenszeit

Bedeutung der Inschrift

- offizielle Formel des römischen Staates
- steht für Einheit von Senat und Volk
- Symbol der republikanischen Ordnung Roms
- Legitimation politischer Entscheidungen im Namen aller Bürger
- häufig auf Monumenten, Standarten und Bauwerken verwendet
- bei Cäsar: zeigt seine Verbindung zum Staat
- gleichzeitig Propaganda: Herrschaft wirkt „vom Volk getragen"

Zusammenhang zwischen Ort und Bedeutung

- bei einer Statue von Gaius Julius Caesar: direkte Verbindung zwischen Person und Staat
- öffentlicher Raum → maximale Sichtbarkeit für Bürger
- soll Cäsars Macht als legitim und staatlich darstellen
- spannend: eigentlich republikanisch, obwohl Cäsar Macht konzentriert
- heute Symbol für römische Identität und Geschichte

Datum: 18.03.2026
Zeit: 13:53 Uhr

INNENSCHRIFTEN

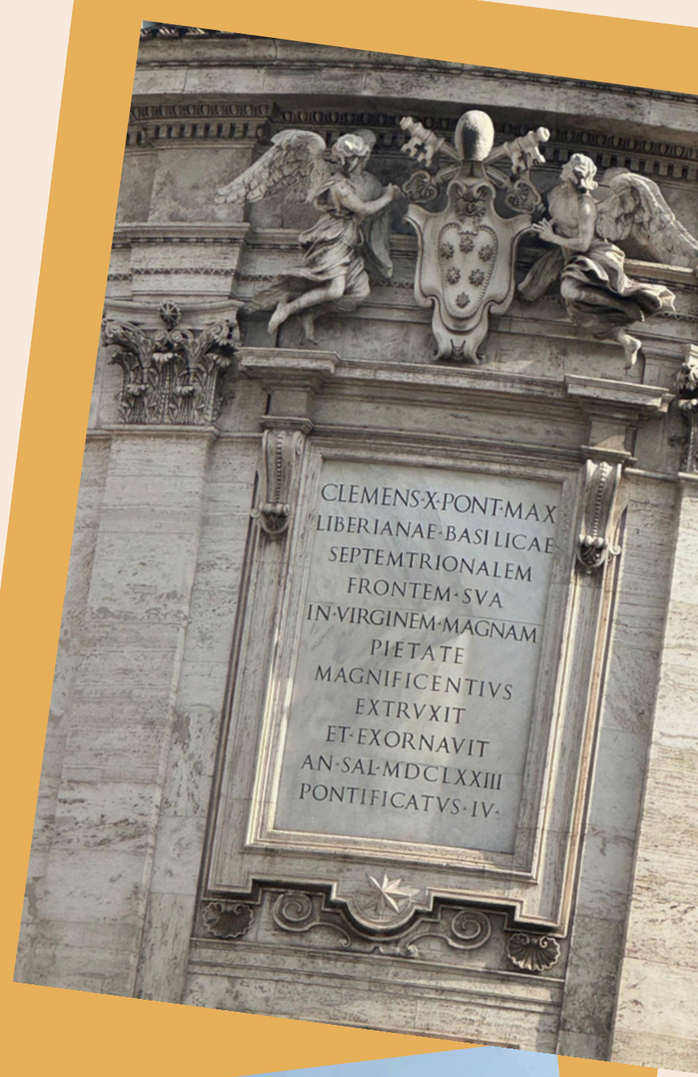
Basilica Papale di Santa Maria Maggiore

Originaltext

CLEMENS X-PONT-MAX LIBERIANAE-BASILICAE SEPTEMTRIONALEM FRONTEM-SVA IN·VIRGINEM-MAGNAM PIETATE MAGNIFICENTIVS EXTRVXIT ET-EXORNAVIT AN-SALMDCIXXIII PONTIFICATVS-IV*

Übersetzung

Papst Clemens X. hat die Nordfassade der Basilika zu Ehren der Jungfrau Maria prachtvoller errichtet und ausgeschmückt (1673).



Bedeutung der Inschrift

- Nennung von Clemens X. als Bauherr → typische Selbstdarstellung von Päpste
- „Pont. Max." (Pontifex Maximus) → höchstes geistliches Amt
- Verweis auf „Liberianische Basilika" → alter Name der Kirche
- Widmung an die Jungfrau Maria („in Virginem Magnam") → starke Marienverehrung
- Hervorhebung von Frömmigkeit („pietate") und Pracht („magnificentius")
- Dokumentation von Bau- und Restaurierungsmaßnahmen
- Propaganda der Kirche: zeigt Macht, Reichtum und religiöse Autorität

Zusammenhang zwischen Ort und Bedeutung

- an der Fassade der Kirche → direkt sichtbar für alle Besucher
- Eingangsbereich → verbindet Bauwerk, Glauben und päpstliche Autorität
- große Marienkirche Roms → Inschrift betont ihre religiöse Bedeutung
- barocke Inszenierung → Architektur + Text zeigen Macht und Frömmigkeit
- Pilgerort → Besucher erkennen sofort die Bedeutung der Kirche
- historischer Kontext → Barockzeit: Kirche demonstriert Stärke nach der Reformation

Datum: 16.03.2026
Zeit: 14:34 Uhr

INNENSCHRIFTEN

Statuen der Zwillingsgötter Castor und Pollux

Originaltext

SIMVLACRA CASTORVM
RVDERIBVS IN THEATRO POMPEI EGESTIS REPERTA
RESTITVIT ET IN CAPITOLIO POSVIT

Übersetzung

Die Standbilder der Dioskuren (Castor und Pollux), die aus den Trümmern des Theater des Pompeius geborgen wurden, hat er wiederhergestellt und auf dem Kapitol aufgestellt.

Bedeutung der Inschrift

- „Simulacra Castorum" → Statuen der Zwillingsgötter Castor und Pollux
- Dioskuren: Schutzgötter Roms, besonders für Reiter und Militär
- Wiederherstellung („restituit") → Betonung von Erhaltung und Wiederaufbau
- Fund aus Ruinen → zeigt Umgang mit antiken Überresten
- religiöse Bedeutung → Wiederaufstellung heiliger Statuen
- politische Botschaft → Wiederhersteller präsentiert sich als Bewahrer römischer Tradition.
- kulturelle Kontinuität → Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart

Zusammenhang zwischen Ort und Bedeutung

- Fundort: Theater des Pompeius → Ort politischer Geschichte (auch Cäsars Ermordung)
- neuer Standort: Kapitol → wichtigstes religiös-politisches Zentrum Roms.
- Verlagerung → von Ruine zu Ehrenort → Aufwertung der Statuen
- öffentliche Sichtbarkeit → Demonstration von Frömmigkeit und Verantwortung
- Symbolik → Rom bewahrt seine Traditionen trotz Verfall
- heutige Bedeutung → zeigt Umgang mit antiker Kunst und Erinnerungskultur

Datum: 18.03.2026
Zeit: 13:53 Uhr

EINDRÜCKE AUS ROM

Bericht Teil 1

Rom ist insgesamt eine unglaublich empfehlenswerte Stadt für eine Klassenfahrt. Die Mischung aus Geschichte, beeindruckender Architektur und entspanntem italienischen Lifestyle macht die Stadt zu einem perfekten Reiseziel.

Ein echtes Highlight war der große weiße Palast in der Nähe des Kolosseum – das Altare della Patria, auch Vittoriano genannt. Es wurde zu Ehren von Viktor Emanuel II. gebaut. Besonders cool: Unter 18-Jährige können abends kostenlos auf die Dachterrasse. Von dort hat man einen richtig schönen Blick über die Stadt und sieht auch eine Rooftop-Bar, die zwar ziemlich teuer wirkt, aber extrem nice aussieht – klare Empfehlung für zukünftige Kurse.

Der Rundgang durch das Kolosseum selbst war super spannend. Man kann sich richtig gut vorstellen, wie dort früher Kämpfe stattfanden und wie das Leben im antiken Rom gewesen sein muss.
Besonders schön fanden wir den Palatin. Dort ist es deutlich ruhiger als in anderen Teilen der Stadt, weil die Bäume viel vom Verkehrslärm schlucken. Außerdem hat man von oben einen tollen Blick über Rom – perfekt zum Durchatmen nach dem Trubel.

Für alle, die sich für Religion oder große Bauwerke interessieren, ist die Vatikanstadt ein absolutes Muss. Besonders empfehlenswert ist der Aufstieg auf die Kuppel des Petersdom – für etwa 10 € kann man bis ganz nach oben laufen und bekommt einen unfassbaren Blick über die gesamte Stadt.

Ein Geheimtipp ist außerdem der Campo Santo Teutonico, der deutsche Friedhof direkt neben dem Vatikan. Dort kommt man als Deutscher rein, wenn man mit der Päpstliche Schweizergarde spricht. Ein Foto mit der Schweizergarde lohnt sich auf jeden Fall!

Datum: 18.03.2026
Zeit: 13:53 Uhr

EINDRÜCKE AUS ROM

Bericht Teil II

Besonders beeindruckend waren die Thermen. Die Vorstellung, dass auf denselben Marmorstufen wie sie heute noch da sind bereits vor 2000 Jahren Römer langelaufen sind, ist surreal. Auch war der Ausblick in den Thermen sehr schön :)

Eine weitere Empfehlung: Sehr ihr eine 4. Klasse, welche zu euch 67 macht, macht bitte einfach mit und macht den kleinen (und allen anderen großen die es sonst nicht machen dürfen) eine Freude.

Generell waren die Leute in Rom extrem freundlich. Unsere Empfehlung: Traut euch, Leute einfach anzusprechen – egal ob Einheimische oder die Schweizergarde. Für ein Foto sind die meisten total offen.

Beim Essen lohnt es sich, das Zentrum zu verlassen und kleine, unscheinbare Restaurants zu suchen – am besten ohne englische Speisekarte. Genau dort haben wir das beste Essen der ganzen Reise gefunden.

Ein ganz praktischer Tipp für zukünftige Klassen: Immer die Zeit im Blick behalten und regelmäßig die WhatsApp-Gruppe checken, damit niemand zu Treffpunkten oder Programmpunkten zu spät kommt. Der Blick der Anderen im Bus kann unangenehm sein. :)

Datum: 18.03.2026
Zeit: 13:53 Uhr

EINDRÜCKE AUS ROM

Gedicht

Klassenfahrt nach Rom bei warmer Nacht,
Durch Gassen zieht uns Pizza-Duft hinein.
Das Vittoriano strahlt in weißer Pracht,
Vom Dach wirkt jede Straße winzig klein.

Im Kolosseum haben wir gedacht,
Wie laut die Menge damals musste sein.
Am Palatin war alles ruhig und sacht,
Die Aussicht färbte gold den Abend ein.

Im Vatikan ging Stufe hoch mit Macht,
Ganz oben wirkt die große Stadt ganz klein.
Mit Schweizergarde haben wir gelacht,
Ein Foto wird Erinnerung stets sein.

Die Menschen waren offen, voller Lachen,
Ein kurzer Mut reichte für ein Gespräch.
Man kann dort schnell aus Fremden Freunde machen,
Und fühlt sich bald, als ob man Rom versteht.

Abseits der Mitte fanden wir Tavernen,
Ohne Menü auf Englisch, klein und fein.
Dort schmeckte alles besser als in Sternen,
Und diese Reise wird für immer sein.

Datum: 18.03.2026
Zeit: 13:53 Uhr

QUELLENVERZEICHNIS

Bildquellen

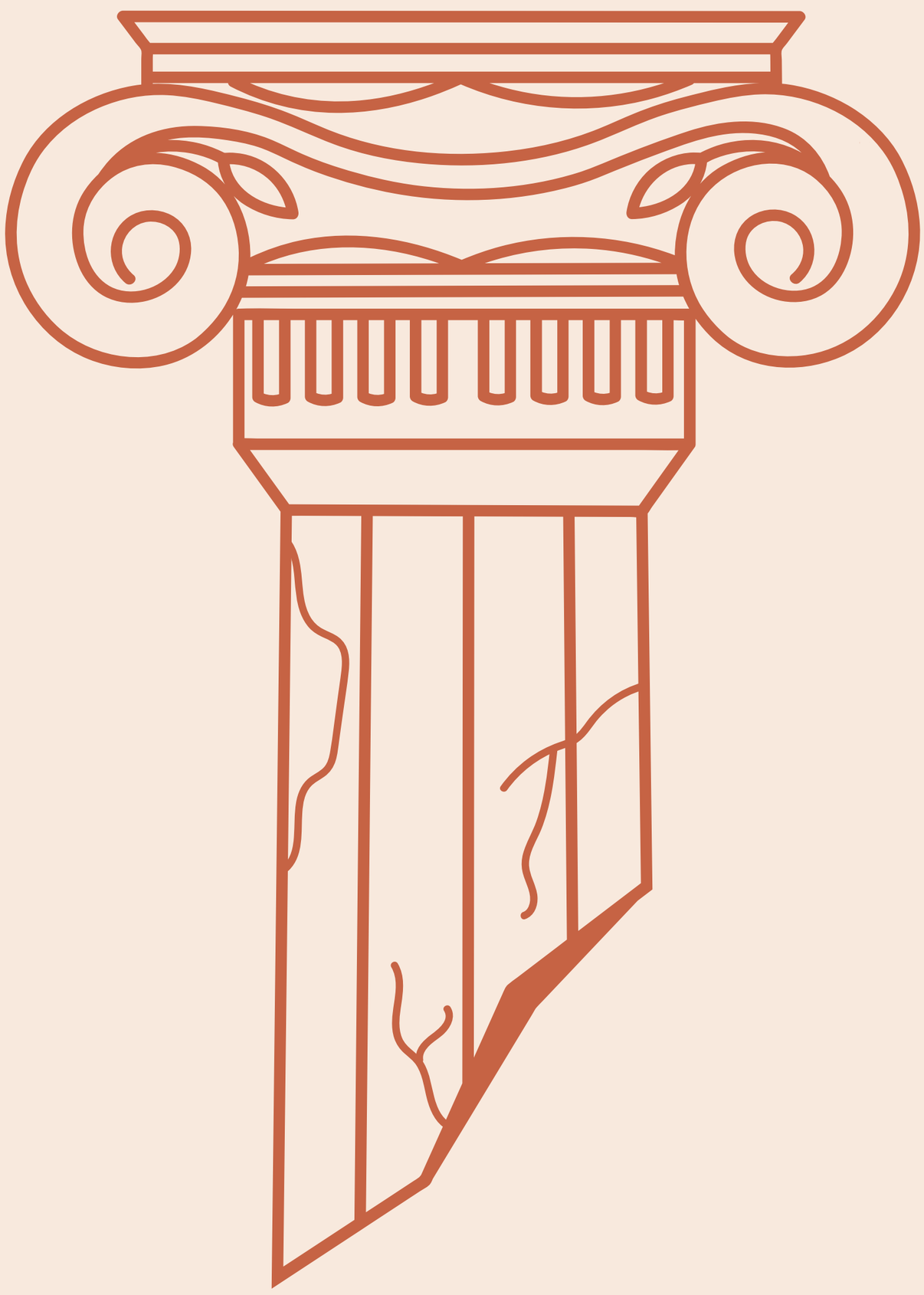
Alle Bilder wurden von Gruppenmitgliedern während der Reise aufgenommen.

Literaturquellen

- Bourne, Achim: Baedeker Allianz Reiseführer Rom

Internetquellen

- https://www.adac.de/reise-freizeit/reiseplanung/inspirationen/europa/rom-sehenswuerdigkeiten/
- https://viel-unterwegs.de/sehenswuerdigkeiten-rom/
- https://www.22places.de/rom-sehenswuerdigkeiten/
- https://rom.sehenswuerdigkeiten-online.de/sehenswuerdigkeiten/sights_rom.html
- https://www.ergo-reiseversicherung.de/de/blog/reiseziele/rom-sehenswuerdigkeiten
- https://www.kurz-mal-weg.de/reisemagazin/sehenswuerdigkeiten/die-besten-sehenswuerdigkeiten-rom
- https://romtipps.de/sehenswuerdigkeiten-rom.html
- https://dishes-delicious.de/11195/rom-zehn-sehenswuerdigkeiten-die-du-gesehen-haben-musst/
- https://www.planet-wissen.de/kultur/italien/rom/index.html
- https://www.geo.de/reisen/europa/rom–die-ewige-stadt-30175206.html
- https://www.spiegel.de/reise/europa/rom-tipps-sehenswuerdigkeiten-und-highlights-a-00000000-0002-0001-0000-000173215054
- https://www.zdf.de/dokumentation/terra-x/rom-die-ewige-stadt-100.html
- https://www.planet-schule.de/sf/php/sendungen.php?sendung=10964
- https://www.bpb.de/themen/europa/italien/44160/rom-und-seine-geschichte/
- https://www.lernhelfer.de/schuelerlexikon/geschichte/artikel/das-antike-rom
- https://www.wissen.de/rom-die-ewige-stadt
  - Alle Quellen wurden zuletzt am 24.03.2025 aufgerufen

DANKE FÜRS LESEN

Bis zur nächsten Reise!